Zeit Stellenmarkt 15.6.2002

ZEIT-Stellenmarkt vom 15. Juni 2002

Weitere Stellenangebote im Internet finden Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine fuer Stellenanzeigen: http://www.jobs.zeit.de/

 offene Stelle: Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel An der Philosophischen Fakultaet der Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel tritt zum WS 2002/03 das Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis.
 Perzeption, Rezeption und Konstruktion

des Nordens" in seine zweite Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs

sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 9

Doktorandenstipendien fuer die Dauer von 2

Jahren (bei Doktorandenstipendien mit der

Moeglichkeit der Verlaengerung um 1 Jahr)

zu vergeben. Am Kolleg sind die Faecher

Geschichte der Fruehen Neuzeit, Klassische

Philologie (Graezistik), Mittlere und

Neuere Kunstgeschichte,

Musikwissenschaft, Neuere deutsche

Literaturwissenschaft, Neuere

skandinavische Literaturwissenschaft,

Osteuropaeische Geschichte, Romanische

Philologie (Literaturwissenschaft);

Slavische Philologie

(Literaturwissenschaft), Sozial- und

Wirtschaftsgeschichte und

Volkskunde/Europaeische Ethnologie

beteiligt. Das Programm des Kollegs

beruht auf dem Gedanken, dass die

aesthetische und diskursive Formation bzw.

Transformation der Vorstellungen vom

"Norden" fuer das Selbst- und

Fremdverstaendnis der europaeischen

Kulturen von der Antike bis in die

aktuellen Europa-Debatten hinein eine bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt sollen vor allem folgende Untersuchungsfelder stehen: a) Die Ausdifferenzierung von imaginaeren und konkreten Raeumen im historischen Verlauf, b) Die Funktion von Nordimagines fuer die Ueberlagerung, Abloesung und Umdeutung anderer Identitaetskonzepte (z. B. Konfession, Nation, Rasse), c) Die Funktionalisierung von "Noerdlichkeit" als Gegenraum insbesondere im Zusammenhang mit der ab der zweiten Haelfte des 18. Jh.s einsetzenden Kultur- und Modernitaetskritik. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Examensarbeit bzw. Dissertation, Projektskizze, mindestens ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Geschichtswissenschaften
Philosophie
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften
Geowissenschaften
Sonstige
Ort: 24098

Christian-Albrechts-Universitaet zu
Kiel
24098 Kiel
Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,
Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches
Seminar der Christian-Albrechts-Universit"t
zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"

Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

Ansprechpartner: Postanschrift:

^{2.} offene Stelle: Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel An der Philosophischen Fakultaet der

Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel tritt zum WS 2002/03 das Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis. Perzeption, Rezeption und Konstruktion des Nordens" in seine zweite Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 2 Postdoktorandenstipendien fuer die Dauer von 2 Jahren (bei Doktorandenstipendien mit der Moeglichkeit der Verlaengerung um 1 Jahr) zu vergeben. Am Kolleg sind die Faecher Geschichte der Fruehen Neuzeit, Klassische Philologie (Graezistik), Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere skandinavische Literaturwissenschaft, Osteuropaeische Geschichte, Romanische Philologie (Literaturwissenschaft); Slavische Philologie (Literaturwissenschaft), Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Volkskunde/Europaeische Ethnologie beteiligt. Das Programm des Kollegs beruht auf dem Gedanken, dass die aesthetische und diskursive Formation bzw. Transformation der Vorstellungen vom "Norden" fuer das Selbst- und Fremdverstaendnis der europaeischen Kulturen von der Antike bis in die aktuellen Europa-Debatten hinein eine bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt sollen vor allem folgende Untersuchungsfelder stehen: a) Die Ausdifferenzierung von imaginaeren und konkreten Raeumen im historischen Verlauf, b) Die Funktion von Nordimagines fuer die Ueberlagerung, Abloesung und Umdeutung anderer Identitaetskonzepte (z. B. Konfession, Nation, Rasse), c) Die Funktionalisierung von "Noerdlichkeit" als Gegenraum insbesondere im Zusammenhang mit der ab der zweiten Haelfte des 18. Jh.s einsetzenden Kultur- und Modernitaetskritik. Bewerbungen mit den

ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Examensarbeit bzw. Dissertation, Projektskizze, mindestens ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre

Stipendien / Promotionen

Geschichtswissenschaften

Philosophie

Kunstgeschichte

Musik / Kunst / Gestaltung

Sprach- und Literaturwissenschaften

Soziologie / Sozialwissenschaften

Geowissenschaften

Sonstige

Ort: 24098

Ansprechpartner: Postanschrift:

Christian-Albrechts-Universitaet zu

Kiel

24098 Kiel

Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,

Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches

Seminar der Christian-Albrechts-Universitaet

zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"

Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

3. offene Stelle: Im DFG-gefoerderten Graduiertenkolleg

"Praxis und Theorie des kuenstlerischen

Schaffensprozesses" der Universitaet der

Kuenste Berlin sind zum 1. Oktober 2002

zwei Doktorandenstipendien zu vergeben.

In dem interdisziplinaeren

Graduiertenkolleg sind folgende Faecher

vertreten: Kunstwissenschaft,

Musikwissenschaft, Allgemeine und

Vergleichende Literaturwissenschaft,

Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens

und der Landschaftsarchitektur,

Erziehungswissenschaft/Musisch-aesthetische

Erziehung, Philosophie.

Interessenten/Interessentinnen mit

berdurchschnittlichem Examen in den

genannten Faechern, mit Interesse an

kuenstlerischer Arbeit und einem innovativen Forschungsvorhaben zum Thema des Graduiertenkollegs bewerben sich mit den ueblichen Unterlagen und einem Expose zur geplanten Dissertation. Da die Stipendien fuer Philosophie bereits besetzt sind, steht fuer dieses Fach zzt. keines der beiden ausgeschriebenen Stipendien zur Verfuegung. Den Richtlinien der DFG entsprechend, sollten die Bewerber/innen in der Regel nicht aelter als 28 Jahre sein. Weitere Informationen unter gradu@udk-berlin.de, http://www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg. Bewerbungen sind bis zum 10. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre Doktorand / Post-Doktorand Kunstgeschichte Musik / Kunst / Gestaltung Sprach- und Literaturwissenschaften Ort: 10595

Ansprechpartner: Postanschrift:
Universitaet der Kuenste Berlin
Postfach 12 05 44
10595 Berlin
Ansprechpartner: Graduiertenkolleg,
Frau Prof. Dr. Gundel Mattenklott
Email: gradu@udk-berlin.de - Internet:
www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg.

4. offene Stelle: Der Mitteldeutsche Rundfunk Hoerfunkdirektion - sucht fuer MDR Kultur
in Halle zum 01.08.2002 eine/n
Mitarbeiter/in als Producer/Gehobene/r
Redakteur/in Als Generalist in der
Kulturberichterstattung werden Sie fuer
ein Kulturmagazin arbeiten, in dem ueber
Kunst und Politik sowie Zeitgeist und
Zeitgeschichte berichtet wird. Die Musik
ist dabei so vielfaeltig wie unser
Kulturbegriff. Sie sind mit der
internationalen und deutschen Kulturszene

vertraut und verstehen den mitteldeutschen Kulturraum als eine interessante Herausforderung. Als vielseitige/r und flexible/r Kulturredakteurin verfuegen Sie ueber: ein abgeschlossenes Hochschulstudium langjaehrige Erfahrungen in der Kulturberichterstattung und hohe journalistische Kompetenz - die Faehigkeit, sich in spezielle Fachgebiete einzuarbeiten sowie Beitraege ueberzeugend im Radio zu praesentieren eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teamfaehigkeit Wir bieten eine angemessene Verguetung und soziale Leistungen einer ARD-Rundfunkanstalt. Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bis zum 05.07.2002 unter Angabe der Kennziffer 053/2002 an:

Arbeitsbereich: Medien / PR

Kunst / Kultur

Redaktion / Lektorat

Kunst / Kultur

Fachkraefte / Spezialisten

Ort: 04251

Ansprechpartner: Postanschrift: Mitteldeutscher Rundfunkt

PF 67

04251 Leipzig

Ansprechpartner: HA Personal, Honorare

und Lizenzen

5. offene Stelle: UNIVERSITAET KOBLENZ-LANDAU Wir suchen

fuer den Arbeitsbereich Hochschulmarketing

am Campus Landau zum naechstmoeglichen

Zeitpunkt eine/n Referentin / Referenten

fuer Oeffentlichkeitsarbeit am Campus

Landau Der Aufgabenbereich, halbtags

Verguetungsgruppe Ila BAT, umfasst die

aktuelle Pressearbeit und

Wissenschaftsberichterstattung; die

PR-Beratung und Unterstuetzung der

Fachbereiche, Institute und der

Hochschulverwaltung am Campus Landau sowie die redaktionelle Mitarbeit an universitaeren Medien (z. B. Hochschulzeitschrift, Internet). Wir erwarten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie ein Volontariat, Aufbaustudium oder mindestens einjaehrige Weiterbildung im Bereich Journalismus/Oeffentlichkeitsarbeit. Berufserfahrung in den Bereichen Journalismus oder Oeffentlichkeitsarbeit ist erwuenscht. Die Universitaet Koblenz-Landau strebt eine Erhoehung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen interessiert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst
Medien / PR
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Redaktion / Lektorat
Beratung
IT / EDV
Sachbearbeiter / Administration /

unter Angabe der Kennziffer 27/2002 an:

Angestellte

Ort: 55124

Ansprechpartner: Postanschrift:

Universitaet Koblenz-Landau, Praesidialamt

Isaac-Fulda-Allee 3 55124 Mainz

Ansprechpartner: Praesident

6. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte schreibt zum 1. November 2003 die Stelle des Direktors der

Abteilung Fruehmittelalter des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung fuer eine Bewerbung ist die Habilitation oder durch Publikationen belegte vergleichbare Qualifikation zu Themen der fruehmittelalterlichen Archaeologie der Alten Welt. Mit der Taetigkeit in den Bereichen der fruehmittelalterlichen Archaeologie verbunden ist der Forschungsbereich Vulkanologie, Archaeologie und Technikgeschichte, der einschlaegige Kenntnisse erfordert. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind Erfahrungen - in der Formulierung und Leitung von Forschungsprogrammen, - in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Grundlage, - in der Zusammenarbeit mit in- und auslaendischen Forschungseinrichtungen, in der Gestaltung wissenschaftlicher Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum 1.9.2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur Forschung / Entwicklung Geschaeftsfuehrung / Vorstaende Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des

Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident

a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

7. offene Stelle: DIE KUNST BRAUCHT DEN BETRACHTER DER BETRACHTER BRAUCHT DIE KUNST Wir brauchen Sie Die Aufgabe umfasst die

selbststaendige Akquise, Planung, Durchfuehrung und Budgetueberwachung von Veranstaltungen, die ueberwiegend ausserhalb der Oeffnungszeiten des Museums stattfinden, die Betreuung von Sponsorenevents sowie die Kundenkontaktpflege. Die Stelle ist an das Ressort Presse-Kommunikation angegliedert und setzt einen teamorientierten, eigenverantwortlichen Arbeitsstil voraus. Erwartet wird ebenfalls die Mitwirkung am Ausbau unserer Fundraisingaktivitaeten. Sie besitzen mehrjaehrige Erfahrung im Veranstaltungsmanagement, haben eine kaufmaennische, betriebswirtschaftliche oder vergleichbare Ausbildung und sind bereit, Ihre sehr guten kommunikativen Faehigkeiten positiv einzubringen. Wir suchen zum naechstmoeglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in fuer die Betreuung von Sonderveranstaltungen Die Verguetung erfolgt, entsprechend Ihren Voraussetzungen, in Anlehnung an BAT und der Arbeitsvertrag ist zunaechst auf 2 Jahre befristet. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung auch gerne mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen innerhalb von 3 Wochen an die Verwaltung der Staatsgalerie Stuttgart. Fuer weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin Presse - Kommunikation, unter der Tel.-Nr. 0711/2124074 zur Verfuegung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiter / Administration /
Angestellte
Ort: 70038

Ansprechpartner: Postanschrift: Staatsgalerie Stuttgart, Direktion

Postfach 10 43 42 70038 Stuttgart

Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin Presse - Kommunikation, Tel.: 0711/2124074

Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin

Presse - Kommunikation Tel.: 0711/2124074

8. offene Stelle: Bei den Staatlichen Museen zu Berlin -

Preussischer Kulturbesitz, ist im

Deutschen Centrum fuer Photographie (DCP)

ab sofort die Stelle einer eines

Fotohistorikerin/Fotohistorikers der

Verg.-Gr. 11 a/t b BAT - Kennziffer: KB

2-2002 zu besetzen. Die Verguetung erfolgt

anfangs nach Verg.-Gr. II a BAT, kann

aber spaeter bei entsprechender

Erweiterung des Aufgabengebietes nach

Verg.-Gr. I b BAT erfolgen.

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche

Betreuung und Bearbeitung der Sammlung

Photographie mit rund 50.000 Fotografien

von ca. 1850 bis zur Gegenwart. Das

wissenschaftliche Schwergewicht der

Betreuung und Bearbeitung liegt bei der

kuenstlerischen Fotografie ab 1945.

Mitarbeit beim zuegigen Ausbau des

Deutschen Centrums fuer Photographie durch

Ausstellungstaetigkeit, Erweiterung der

Sammlung und Errichtung eines

fotografischen Zentrums. Es ist die

erklaerte Absicht der Staatlichen Museen

zu Berlin mit der Errichtung des DCP der

Bedeutung des Mediums Fotografie

angemessen Rechnung zu tragen.

Anforderungen: Ein mit Promotion

abgeschlossenes Studium der

Kunstgeschichte moeglichst auf dem Gebiet

der Fotogeschichte. Vielseitige Erfahrung

im Umgang mit Fotomaterialien und im

Ausstellungswesen. Neben einschlaegigen

wissenschaftlichen Nachweisen werden

organisatorische Faehigkeiten sowie die

Bereitschaft erwartet, zu Sammlern und

Sponsoren Kontakte aufzubauen und dauerhaft zu pflegen. Die Bewerbung von Frauen ist erwuenscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig beruecksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschaeftigten ist grundsaetzlich moeglich. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer KB 2-2002 bis zum 17. Juli 2002 erbeten an folgende Adresse. Von einer Zusendung in Heftern und Huellen bitte ich abzusehen; sie koennen aus Kostengruenden nicht zurueckgesandt werden. Naehere Auskuenfte erteilt Ihnen Frau Schumm unter der Rufnummer 030/ 25463-263.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Verbaende / Vereine Kunst / Kultur Forschung / Lehre Fachkraefte / Spezialisten

Ort: 10785

Ansprechpartner: Postanschrift: Stiftung Preussischer Kulturbesitz Von-der-Heydt-Str. 16-18

10785 Berlin

Ansprechpartner: Der Praesident, Sachgebiet

I 2f

9. offene Stelle: STADT NORDHORN Der Buergermeister Die Stadt Nordhorn sucht Sie zum 01.01.2003 als Leiter/-in der Staedtischen Galerie, der Kunstschule der Staedtischen Galerie und des offenen Museums "kunstwegen" Wir erwarten von Ihnen mehrjaehrige Berufserfahrung in den Bereichen: Organisation von Ausstellungen mit zeitgenoessischen Kuenstlern Kunst im oeffentlichen Raum Kunstvermittlung Oeffentlichkeitsarbeit Einwerben von Drittmitteln Sie besitzen ein hohes Mass an Flexibilitaet, Kreativitaet, Eigeninitiative und Engagement ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunst- und Kulturwissenschaften oder einen vergleichbaren Abschluss Wir bieten eine zunaechst auf zwei Jahre befristete Beschaeftigung nach den Bestimmungen des BAT eine unbefristete Uebernahme bei Bewaehrung die Verguetung nach Verguetungsgruppe Ib BAT Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel unserer Stadtverwaltung ist, moechten wir ausdruecklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bitte reichen Sie zu den vollstaendigen Bewerbungsunterlagen ein Konzept zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben als Leiter/-in der Staedtischen Galerie mit max. zwei DIN A4 Seiten ein. Ihre Bewerbung senden Sie bis zum 29.06.2002 an

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst Kunst / Kultur Kunst / Kultur Allgemeine Verwaltung / Sekretariat Bereichs- / Hauptabteilungsleiter

Ort: 48522

Ansprechpartner: Postanschrift: Stadt Nordhorn

Postfach 2429 48522 Nordhorn

Ansprechpartner: Haupt- und Personalamt

10. offene Stelle: Das Internationale Jugendkulturzentrum
Bayreuth (Das ZENTRUM) sucht zum Januar
2003 fuer seine Abteilung
"deutsch-franzoesisches forum junger
kunst" eine(n) Projektleiter(in) Das
Aufgabengebiet umfasst die Konzeption,
Organisation und Durchfuehrung von
Arbeitsphasen fuer junge Kuenstler aus
Deutschland und Frankreich in den
Bereichen Musiktheater, Theater,
Pantomime, Clownerie, Tanz, Chanson und
Commedia dell'Arte. Wir erwarten von

Ihnen hervorragende franzoesische
Sprachkenntnisse, Kreativitaet und
kuenstlerisches Gespuer bei der Entwicklung
neuer Projekte, Organisationstalent,
Reisebereitschaft sowie Flexibilitaet
hinsichtlich der Arbeitszeiten.
Erfahrungen im Kulturmanagement und/oder
ein einschlaegiges Studium sind von
Vorteil. Die Verguetung erfolgt in
Anlehnung an den BAT. Ihre Bewerbung
richten Sie bitte bis spaetestens 5. Juli
an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur Projektleiter Ort: 95448

Ansprechpartner: Postanschrift:
Das ZENTRUM
Aeussere Badstrasse 7a
95448 Bayreuth
Ansprechpartner: Frau Lueders, Tel.:
0921/9800900

11. offene Stelle: Kunsthalle Basel Fuer die Leitung eines der fuehrenden internationalen und regionalen Ausstellungsinstitute der Gegenwartskunst sucht der Basler Kunstverein per 1. Juli 2003 oder nach Vereinbarung eine innovative Persoenlichkeit als Direktor/Direktorin der Kunsthalle Basel Wir erwarten, dass Sie die folgenden Eigenschaften mitbringen: - Hervorragende Kenntnis der zeitgenoessischen nationalen und internationalen Kunst - Wachen Spuersinn fuer neue Entwicklungen und Tendenzen -Praktische Erfahrung im Ausstellungswesen - Ausgepraegte Kommunikationsfaehigkeit Der Basler Kunstverein legt Wert auf einen motivierenden Umgang mit einem Team von ca. 12 Personen sowie auf eine gute organisatorische Fuehrung der Kunsthalle.

Im Weiteren verlangt die Aufgabe nach

einer Bereitschaft, sich in der regionalen und staedtischen Kunstszene zu engagieren. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den ueblichen Unterlagen bis Ende August 2002 an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Verbaende / Vereine

Kunst / Kultur

Geschaeftsfuehrung / Vorstaende

Ort: Ausland

Ansprechpartner: Postanschrift: Gutzwiller & Cie. Banquiers

Kaufhausgasse 7

Ausland CH-4051 Basel

Ansprechpartner: Praesident der Kommission

des Kunstvereins Basel, Herr Peter

Handschin

12. offene Stelle: Das Weltkulturerbe Voelklinger Huette -

Europaeisches Zentrum fuer Kunst und

Industriekultur sucht zum naechstmoeglichen

Termin eine/n wissenschaftliche/n

Volontaer/in in den Bereichen

Kommunikation und Projekte Erwartet

werden ein abgeschlossenes, einschlaegiges

Hochschulstudium, moeglichst mit

Promotion, Fremdsprachenkenntnisse, sowie

gute PC-Kenntnisse. Die Stelle ist auf

zwei Jahre befristet. Es wird eine

monatliche Verguetung von 1.000,- Euro

gewaehrt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte

innerhalb von zwei Wochen an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit

Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Ort: 66302

Ansprechpartner: Postanschrift:

Weltkulturerbe Voelklinger Huette Europaeisches

Zentrum fuer Kunst und Industriekultur

GmbH

66302 Voelklingen/Saar

Ansprechpartner: Herr Verwaltungsleiter

Arno Harth, Tel.: 06898-9100-0

13. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116 Mainz schreibt zum 1. September 2004 die Stelle des Direktors der Abteilung Roemerzeit des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung fuer eine Bewerbung ist die Habilitation oder durch Publikationen belegte vergleichbare Qualifikation zu Themen der roemischen Archaeologie. Mit der Taetigkeit in den Bereichen der roemischen Archaeologie verbunden ist der Forschungsbereich Antike Schiffahrt, der einschlaegige Kenntnisse erfordert. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind Erfahrungen - in der Formulierung und Leitung von Forschungsprogrammen, - in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Grundlage, - in der Zusammenarbeit mit in- und auslaendischen Forschungseinrichtungen, in der Gestaltung wissenschaftlicher Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum 1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur Geschaeftsfuehrung / Vorstaende Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

14. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116 Mainz schreibt zum 1. Maerz 2003 die Stelle des Direktors der Abteilung Vorgeschichte des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung fuer eine Bewerbung ist die Habilitation oder durch Publikationen belegte vergleichbare Qualifikation zu Themen der vorgeschichtlichen Archaeologie der Alten Welt. Mit der Taetigkeit in den Bereichen der vorgeschichtlichen Archaeologie verbunden ist die Leitung der Restaurierungswerkstaetten und Laboratorien des Instituts, fuer die einschlaegige Erfahrungen erforderlich sind. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind Erfahrungen - in der Formulierung und Leitung von Forschungsprogrammen, - in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Grundlage, - in der Zusammenarbeit mit in- und auslaendischen Forschungseinrichtungen, in der Gestaltung wissenschaftlicher Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum 1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur Kunst / Kultur Geschaeftsfuehrung / Vorstaende Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germaisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

--

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 15.6.2002. In: ArtHist.net, 17.06.2002. Letzter Zugriff 26.11.2025. https://arthist.net/archive/25095.